

Herausforderndes Weizenjahr

Tiefere Erträge, schlechte Qualitäten und erneut keine nennenswerte Differenz zwischen den Verfahren sind die Stichworte für den Sortenversuch in Dörflingen 2021.

In Zusammenarbeit mit swiss granum, den Forschungsanstalten und dem Forum Ackerbau wurden am Standort Dörflingen 28 Sorten in einem ÖLN- und 16 davon in einem Extensio-Verfahren in Kleinparzellen mit drei Wiederholungen angebaut. Im Folgenden werden nur diejenigen Sorten erwähnt, welche auf der Liste der empfohlenen Sorten LES stehen.

Wetter übersteuert Düngung und Pflanzenschutz

Während in den letzten beiden Jahren im ÖLN durchschnittlich gut 80 dt/ha Körner anfielen, waren es heuer bloss noch knapp 66 dt/ha. Im Extensioverfahren waren es gemittelt knapp 64 dt/ha. Das sind zwar auch fast 20 dt/ha weniger als letztes Jahr. Jedoch liegt dieser Wert nicht gross unter den üblichen Extensioerträgen. Der Krankheitsdruck war nicht viel stärker als in anderen Jahren. Der nasse Boden mit dem Luftmangel und die manchmal rare Sonne waren eindeutig die begrenzenden Faktoren. Und gegen die war nichts zu machen.

Wenig Überraschungen bei den Sorten

Die Reihenfolge der Sorten hat sich nicht gross verändert. Posmeda und die anderen Sorten der Klasse 2 sowie der Futterweizen Poncione ergaben die höchsten Erträge. In der Klasse 1 zu beachten ist sicher die neu aufgenommene Schwiezer Sorte Campanile, welche im ÖLN doch beachtliche 71.7 dt/ha lieferte. Während ihr Hektolitergewicht im Rahmen lag, war ihr Proteingehalt mit 11.9 doch etwas bescheiden (Verdünnungseffekt?). Im Bereich Top erzielte Runal den gewohnt tiefen Ertrag, aber dafür in ausgezeichneter Qualität. Das Resultat von Baretta mit dem doch deutlich tieferen Ertrag im ÖLN als im Extensio ist aus den Beobachtungen (und den Erträgen an den anderen Versuchsstandorten) nicht erklärbar, da sie in den früheren Jahren immer gut abschloss. Piznair und Cadlimo überzeugten mit guten Erträgen und guten Qualitäten.

Miserable Hektolitergewichte, Protein akzeptabel

Nachdem 2018 und 2019 sehr hohe Hektolitergewichte (HLG) erzielt wurden, bewegten sich die meisten Sorten 2020 im neutralen Bereich von 77-79.9 kg/hl. In heurigen Jahr wäre man um solche Werte sehr froh gewesen... Denn im Durchschnitt betrug das HLG in beiden Verfahren gerade noch um die 72 kg/hl. Am besten davon kamen wie schon in den Vorjahren Diavel, Cadlimo und Hanswin. Am unteren Ende der Rangliste bewegten sich der Futterweizen Poncione sowie Baretta, Spontan und Claro.

Die Proteingehalte waren ebenfalls auf tieferem Niveau. Der Unterschied zwischen Extenso (12.9 %) und ÖLN (12.7 %) war so klein wie noch nie, aber erstmals leicht zu Gunsten des Extenso. Daraus kann geschlossen werden, dass die letzte Stickstoffgabe im Versuch heuer besser gewirkt hat als die Schossergabe. Denn die 30 kg N mehr im ÖLN konnten dort nicht in Mehrertrag umgesetzt werden. Was angesichts des trockenen Aprils nicht ganz verwundert. Von den Sorten stachen in beiden Verfahren Runal hervor mit 14.3 % und 14.9 %, sowie Arina (nur im ÖLN angebaut) sehr positiv hervor. Mit 14.3 % erzielte sie nicht nur den zweithöchsten Wert, sondern fiel auch nicht gross ab gegenüber den Vorjahren. Von den Top-Sorten hätten einen Zuschlag erhalten: Runal und Nara in beiden Verfahren, sowie Claro im ÖLN und Montalbano und Diavel im Extenso. Demgegenüber hätte die Sorte Baretta in beiden Verfahren einen Abzug erlitten.

Zu Auswuchs und Mykotoxinbelastung liegen noch keine Resultate vor.

Anbaudaten in Dörflingen 2021:

Saat am 22. Oktober 2020 mit 350 Körner/m², Vorkultur Zuckerrüben

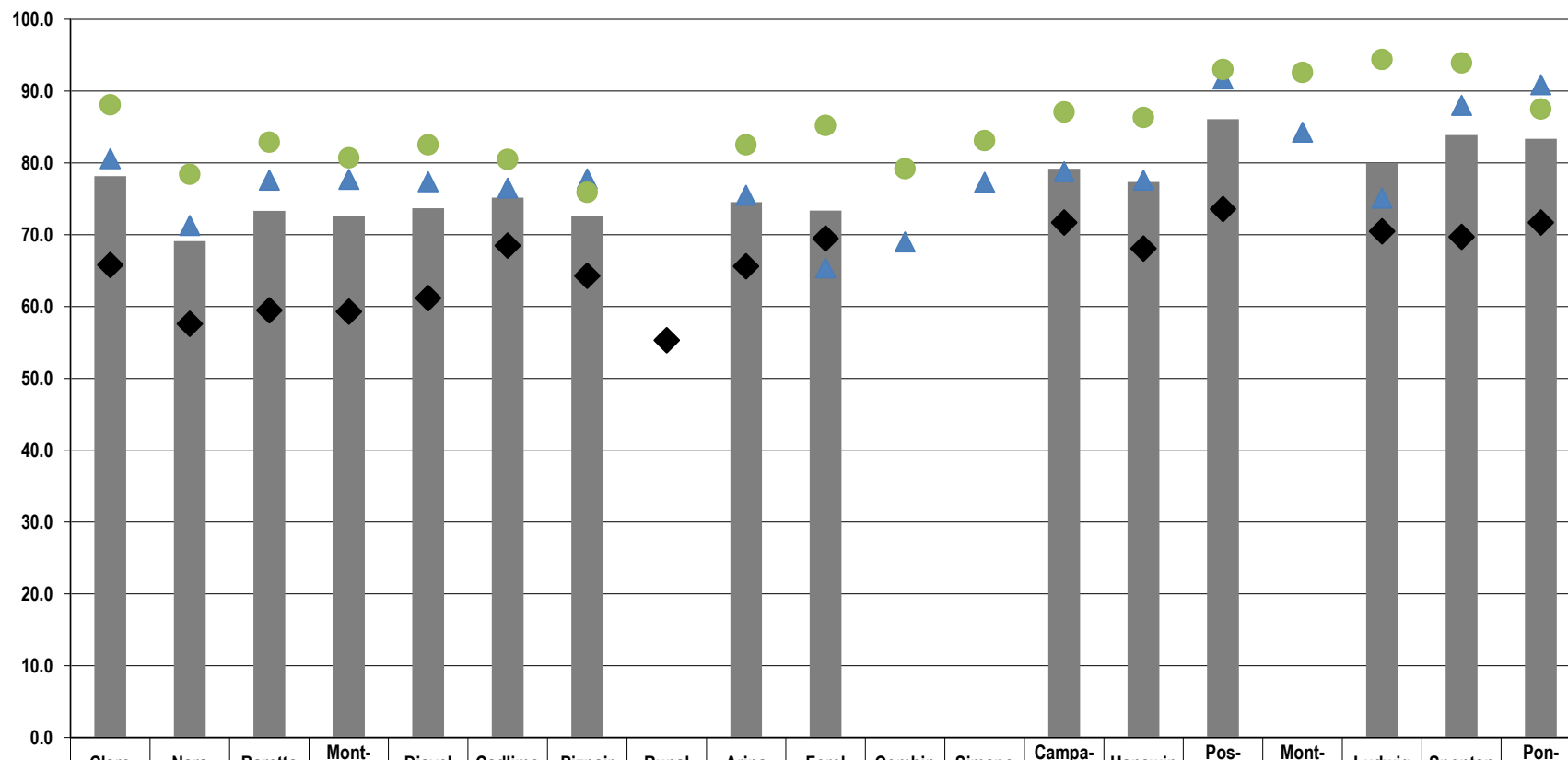
Extenso: 120 kg N/ha in drei Gaben (60 kg N/ha am 22.2., 12 kg N/ha am 1.4, 48 kg N/ha am 27.4), keine Fungizide, keine Insektizide, keine Halmverkürzer

ÖLN: 150 kg N/ha in drei Gaben, am 30. März 1 l/ha Stabilan solo, am 29. Mai 1.25 l/ha Aviator Xpro, keine Insektizide

Ernte am 29. Juli 2021

7. September 2021, Lena Heinzer

Gereinigte Erträge je Winterweizensorte in dt/ha bei 14.5 % Feuchtigkeit im Verfahren ÖLN in Dörflingen



	Claro	Nara	Baretta	Montalbano	Diavel	Cadlimo	Piznair	Runal	Arina	Forel	Combin	Simano	Campanile	Hanswin	Posmeda	Montalto	Ludwig	Spontan	Poncione
■ Mittelwert 2019-2021	78.2	69.1	73.3	72.6	73.7	75.2	72.7		74.5	73.4			79.2	77.3	86.1		80.0	83.9	83.4
▲ ÖLN 2019	80.6	71.3	77.6	77.7	77.4	76.5	77.8		75.5	65.4	69.0	77.3	78.8	77.6	91.7	84.3	75.1	88.0	90.9
● ÖLN 2020	88.1	78.4	82.9	80.7	82.5	80.5	75.9		82.5	85.2	79.2	83.1	87.1	86.3	93.0	92.6	94.4	93.9	87.5
◆ ÖLN 2021	65.8	57.6	59.5	59.3	61.2	68.5	64.3	55.3	65.6	69.5			71.7	68.1	73.6		70.5	69.7	71.7

Gereinigte Erträge je Winterweizensorte in dt/ha bei 14.5 % Feuchtigkeit im Verfahren Extenso in Dörflingen

